

Kulturleitbild und Kulturentwicklungsplan der Stadt Wels

September 2020

Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin:

Stadt Wels

Veranstaltungsservice und VHS

Minoritengasse 5

4600 Wels

Tel.: +43 7242 235 - 0

E-Mail: vas@wels.gv.at

Web: wels.at

Inhaltsverzeichnis

1	Kulturleitbild	5
2	Kulturentwicklungsplan	6
	2.1 Publikum	6
	2.2 Infrastruktur.....	7
	2.3 Marketing.....	8
	2.4 Förderung	8
	2.5 Programm.....	9
	2.6 Kulturbeirat	9
3	Quellen.....	9

1 Kulturleitbild

Das kulturelle Selbstverständnis der Stadt Wels drückt sich in folgenden Leitlinien aus:

- Die Stadt Wels sieht sich als Zentrum einer prosperierenden Kulturregion.
- Die Stadt Wels ist sich darüber bewusst, dass Kunst und Kultur wesentlich zur Attraktivierung der Stadt und zur Standortsicherung beitragen.
- Die Stadt Wels fördert die Vielfalt des kulturellen Lebens vor Ort.
- Die Stadt Wels setzt sich zum Ziel, die Zugänge zu Kunst und Kultur für alle Bevölkerungsgruppen so einfach wie möglich zu gestalten.
- Die Stadt Wels bringt sich aktiv in einen laufenden und offenen Dialog mit allen Kunst- und Kulturschaffenden ein.
- Die Stadt Wels treibt den Kulturaustausch auf der lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Ebene voran.
- Die Stadt Wels anerkennt die besondere Bedeutung von ehrenamtlicher Arbeit im Kunst- und Kulturbereich.
- Die Stadt Wels bekennt sich zu ihrem kulturellen Erbe.
- Die Stadt Wels setzt sich dafür ein, das Interesse von Kindern und Jugendlichen an Kunst und Kultur zu wecken.
- Die Stadt Wels kümmert sich bewusst um die Weiterentwicklung des Kunst- und Kulturbereichs und damit verbundener Innovationen.
- Die Stadt Wels unterstützt die Vernetzung von Kunst- und Kultureinrichtungen mit Institutionen und Initiativen aus anderen Bereichen.
- Die Stadt Wels entwickelt und setzt Maßnahmen entlang der hier festgelegten kulturpolitischen Leitlinien.

2 Kulturentwicklungsplan

2.1 Publikum

Die Kunst- und Kultureinrichtungen in der Stadt Wels werden dabei unterstützt, Publikum zu gewinnen und langfristig zu binden. Dazu sind folgende Maßnahmen für die jeweiligen Zielgruppen geplant,

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre:

- Die Stadt Wels berät Schulen und Kindergärten bei Bedarf über die Förderung und Abwicklung von Kulturarbeit vor Ort
- Die Tarife für Kinder- und Jugendvorstellungen der Stadt Wels werden evaluiert.
- Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre richtet die Stadt Wels eine kostenlose Restplatzbörse bei den städtischen Kulturveranstaltungen ein.
- Die Stadt Wels stellt Ressourcen für Kulturvermittlungsprogramme für Kinder und Jugendliche zur Verfügung.
- Für Kindergärten und Schulen werden Kulturvermittlungsprogramme erarbeitet, die insbesondere auf die Vermittlung der europäischen Grundwerte abstellen. Dazu zählen vorrangig Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Minderheitenrechte.
- Die Stadt Wels erarbeitet im Rahmen des Welser Ferienprogramms ein Konzept für eine Kinder- und Jugendkulturwoche. Dies geschieht in enger Kooperation mit den Welser Kultur- und Familienvereinen sowie den Kindergärten und Schulen.

Menschen ab 18 bis 29 Jahre:

- Die Stadt Wels unterstützt Initiativen und Projekte, die junge Erwachsene für die ehrenamtliche Mitarbeit im Kunst- und Kulturbereich gewinnen wollen. Damit soll u. a. eine stärkere Bindung dieser Altersgruppe an die Stadt erreicht werden.
- Um dem kulturellen Nutzungsverhalten von jungen Erwachsenen gerecht zu werden, werden die Informations- und Kommunikationsangebote im Kunst- und Kulturbereich flexibel darauf abgestimmt. Dies betrifft auch den verstärkten Einsatz neuer Medien..
- Die Stadt Wels intensiviert ihre Bemühungen, den Standort für diese Altersgruppe durch kulturelle Veranstaltungen attraktiv zu halten.

Menschen ab 30 bis 60 Jahre:

- Das kulturelle Angebot in der Stadt Wels wird hinsichtlich seiner Wirkung auf diese Altersgruppe evaluiert. Ziel ist es, sowohl eine bessere Streuung für als auch eine stärkere Fokussierung auf die verschiedenen Publikumsinteressen zu erreichen.
- Die Partnerschaften zwischen Kulturanbietern, Stadtmarketing und Gastronomie werden gestärkt.
- Die Stadt Wels unterstützt die Entwicklung familienspezifischer Kulturangebote mit generationenübergreifenden Schwerpunkten in den unterschiedlichen Kunstsparten.

Menschen über 60 Jahren:

- Die Stadt Wels unterzieht den Aktivpass einer Prüfung mit dem Ziel, ihn gegebenenfalls auch für nicht-städtische Veranstaltungen nutzen zu können.
- Die Beginn- und Endzeiten von kulturellen Veranstaltungen der Stadt Wels werden dahingehend untersucht, ob sie auch für Menschen über 60 Jahren passend sind.

2.2 Infrastruktur

- Für die Veranstaltungsstätten der Stadt Wels wird ein Mobilitätskonzept erarbeitet. Aus ihm soll hervorgehen, mit welchen Verkehrsmitteln kulturelle Veranstaltungen abseits des MIV optimal erreicht werden können.
- Mit den Welser Linien (inkl. Sammeltaxi) wird eine Vereinbarung angestrebt, um eine kostenlose An- und Abreise zu städtischen Kulturveranstaltungen zu ermöglichen (Kombiticket).
- Die Stadt Wels erstellt einen Plan, aus dem ersichtlich ist, welche Räume unter welchen Bedingungen kulturell genutzt werden können.
- Die Stadt untersucht, in wie weit ein bedarfsgerechtes dezentrales Kulturangebot in der vorhandenen Infrastruktur für die Stadtteile ausgebaut werden soll.
- Für Kunst- und Kulturschaffende werden – nach Möglichkeit – Proberäume vermittelt.
- In Kooperation mit der Wels Marketing und Tourismus GmbH werden Konzepte zur temporären Nutzung von Leerständen erarbeitet (z. B. in Form von Prekariatsverträgen).

2.3 Marketing

- Die Terminplanung und die Vermarktung der Kulturveranstaltungen der Stadt Wels einerseits und der Wels Marketing und Tourismus GmbH andererseits werden besser aufeinander abgestimmt.
- Der alle zwei Jahre stattfindende „Tag der Welser Kultur“, bei dem sich die Welser Kunst- und Kulturschaffenden, Kulturvereine sowie Kulturveranstalter der Öffentlichkeit präsentieren können, wird in innovativer Form weiterentwickelt.
- Im Rahmen von Präsentationsmöglichkeiten wie dem „Tag der Welser Kultur“ wird dem Publikum die Möglichkeit gegeben, mit den Kunst- und Kulturschaffenden, Kulturvereinen sowie Kulturveranstaltern in Kontakt zu treten.
- Mit der lokalen Hotellerie und Gastronomie wird eine intensivere Kooperation angestrebt, insbesondere im Rahmen der Entwicklung eigener Kulturpakete und der Einführung kulturfreundlicher Öffnungszeiten.
- Die Termine für kulturelle Veranstaltungen werden öffentlich zugänglich gemacht.
- Jährlich findet ein Informationstag der Stadt Wels statt, bei dem die zukünftig geplanten Maßnahmen für den Kunst- und Kulturbereich vorgestellt und neue Anregungen aufgegriffen werden.
- Die Stadt Wels konzipiert ein Kulturmentoring-System für Menschen mit erschwertem Zugang zu Kunst und Kultur. Dazu sollen vor allem alte und ältere Menschen als Kulturvermittelnde gewonnen werden.

2.4 Förderung

- Die Stadt Wels ist Partnerin der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“ und gewährt dementsprechende Ermäßigungen bei allen ihren Veranstaltungen. Darüber hinaus legt die Stadt allen von der Stadt geförderten Vereinen nahe, an dieser Aktion teilzunehmen.
- Für Werke der Kunst und Kultur stellt die Stadt Wels ein Ankaufsbudget zur Verfügung.
- Mit Förderungswerbenden ab einer zugesagten Jahresförderungssumme von 2.000 Euro können mehrjährige Förderverträge mit Zielvereinbarungen abgeschlossen werden. Die Stadt entwickelt hierfür ein Modell. Projektförderungen sind davon ausgenommen.
- Die Stadt Wels richtet einen Förderbeirat ein, der für Förderungen ab 2.000 Euro eine Empfehlung abgibt.
- Um eine zielgerichtete Kulturpolitik zu ermöglichen, definiert die Stadt Wels jährliche Förderschwerpunkte.

2.5 Programm

- Mit den Welser Kunst- und Kulturschaffenden wird ein regelmäßiges Dialogformat über das Kulturgesehen in Wels initiiert.
- Die Stadt Wels entwickelt Programme zur Stärkung der kulturellen Kompetenz, insbesondere für Kinder und Jugendliche.
- Die Stadt unterstützt auch die Entwicklung von in der Stadt nicht präsenten und / oder innovativen Kunst- und Kulturprogrammen.
- Die Stadt Wels setzt sich für die Erhaltung und nachhaltige Nutzung kulturhistorisch wertvoller Bausubstanz in Wels ein. Kunst und Kultur werden konsequent bei der Entwicklung des gesamten Stadtgebietes mitgedacht, u. a. durch Kunst am Bau.
- Die Stadt Wels stärkt das lokale und regionale Kunst- und Kulturschaffen, u. a. durch die Förderung des Austauschs zwischen Welser Kunst- und Kulturschaffenden mit internationalen Akteurinnen und Akteuren.

2.6 Kulturbeirat

- Bei Bedarf wird der Welser Kulturbeirat in die Umsetzung der Maßnahmen des Kulturentwicklungsplans miteingebunden.

3 Quellen

Bei der Erstellung des Kulturleitbilds und Kulturentwicklungsplans der Stadt Wels wurde u. a. auf folgende Quellen zurückgegriffen:

- Magdalena Waser, Kulturleitbild Wels. Grundlagenpapier 2017, Wels 2018
- Josef Resch, Visionen für Wels, Wels 2003
- N. N., Positionspapier Kultur Wels, Wels 2001
- Statistik Austria, Bevölkerung zu Jahresbeginn 2002-2020 nach Gemeinden (Gebietsstand 1. 1. 2020), Wien 2020
- Magistrat der Stadt Wels, Statistisches Jahrbuch der Stadt Wels 2017, Wels 2018
- Statistik Austria, Besuch von Live-Veranstaltungen bzw. Kulturstätten 2015 nach Häufigkeit und soziodemographischen Merkmalen, Wien 2018
- Status QUO: WELS als Kulturstadt - Wahrnehmung und Einstellungen der Welser Bevölkerung, Umfrage des market-Institut im Auftrag der Stadt Wels, Linz 2019
- Stefan Groh & Lorenz Potocnik, Architektur in Wels: 1900-2015, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2016
- Magistrat der Stadt Wels, Vereinsliste, Wels 2020